

## ADB-Artikel

**Eichmann:** *Johann Bernhard Christoph E.*, Rechtsgelehrter, geb. 1. Oct. 1748 zu Weimar, † 16. Januar 1817 in Altenburg. Er besuchte das Gymnasium seiner Vaterstadt, studirte seit 1767 in Jena und wurde daselbst 1772 Doctor der Rechte, dann Hofgerichts-Advocat, 1776 außerord. Professor der Rechte, 1782 Beisitzer des Schöffentuhls und Syndicus der Universität, 1786 ging er als Regierungsrath nach Altenburg, wo er 1797 auch Consistorialrath, später Consistorial-Vicepräsident ward. Er schrieb: „Erklärungen des bürgerlichen Rechts|nach Anleitung des Hellfeldischen Lehrbuchs der Pandecten“, 1779—99, 5 Theile; „Rechtliche Bemerkungen und Ausführungen“, 1802, und gab Jacob Rave's „Principia universae doctrinae de praescriptione“, 1780, 3. Ausgabe 1790, mit Anmerkungen neu heraus.

### Literatur

Weidlich, Biographische Nachrichten I, 146, Nachträge S. 63, Fortgesetzte Nachträge S. 76. Günther, Lebensskizzen S. 76.

### Autor

*Steffenhagen.*

### Empfohlene Zitierweise

, „Eichmann, Johann Bernhard Christoph“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---